

Newsletter für Homburg



Foto: Romir Robinson

KW 38

Gib alles, nur nicht auf! Konzert mit Andi Weiss

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr
Evangelische Kirche Berge

Foto: Sergej Falk

HOMBERGER
KULTURING

Lesen Sie in dieser Ausgabe

- Ein Bilderbogenrückblick vom Denkmaltag
- 10 Jahre Verein „Haus der Reformation“
- Kita Osterbach erhält ein Insektenhotel
- So war die Markt*Küche mit Lisa Mona Amling
- Das Bewegungsbad in Hülsa ist geöffnet
- Buchen Sie eine Führung im Naturpark Knüll
- Andy Weiß in Concert
- Kultur im Rotkäppchenland

Tag des offenen Denkmals in Homberg (Efze)

Großes Interesse an Veranstaltungen, Themen und Festen

An 13 Orten fand am vergangenen Sonntag, 11. September 2022, in der Kreisstadt Homberg (Efze) der Tag des offenen Denkmals statt. Der national stattfindende Tag wird auch in Homberg immer besser besucht, um sich vor Ort über die (Um-)Nutzung und das Leben in den Homberger Denkmälern zu informieren. Rund 3.200 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, um sich Homberger Denkmäler anzuschauen und sich über Sanierungen, Umnutzungen und das alltägliche Leben in und mit den Denkmälern zu informieren. Und um zu feiern. Und so befanden sich Publikumsmagneten gerade auch außerhalb der Kernstadt Hombergs, nämlich in Rückersfeld und Allmuthshausen. Jedoch auch in der Altstadt stießen Führungen durch das ehemalige Gasthaus Krone (soll neues Kulturzentrum werden)



Stadtführer Eckhard Böth informierte Gäste über die Geschichte der Stadt.

rer Eckhard Böth besuchten 25 Personen. Die beiden Turmführungen von Türmer Mike Luthardt zählten ebenfalls rund 25 Personen. Auch der frühe Stadtspaziergang zum Thema „Markt Campus“ von Jörg Jessen (Zukunftsoptimisten) wurde von einem interessierten Publikum in An-

shop von Heiko Huth interessierten sich insgesamt rund 100 Gäste. Sie besuchten auch das Heimatmuseum und viele auch die offene Stadtkirche. Abends bei dem Konzert „Viva valente“ der „Hör'mal



Foto: André Grabczinski

Die Sängerin Katharina Valente stand im Mittelpunkt des musikalischen Abends im Denkmal Stadthalle.

im Denkmal“-Reihe freute sich der Homberger Kulturring über einen gut gefüllten Saal. Die Hohlebach Mühle mit Pizza und Speckkuchen aus dem Backofen und die



Architekt Albert Hess führte führte durch die Krone.

mit rund 60 Personen und durch das Multifunktionshaus (Marktplatz 15) mit über 70 Besuchern auf großes Interesse. Die offenen Stadtführungen von Stadtfüh-



Jörg Jessen führte seine Gäste zu den Orten und Themen des Markt Campus.

spruch genommen. Jörg Jessen beantwortete viele Fragen und führte zu den einzelnen Orten und Themen des Markt Campus. Für das HohenburgMuseum im Haus der Geschichte und den Buchbinder-Work-



Viele interessierten sich für die neu eröffnete Hohlebachmühle.



Großer Andrang kurz vor der Führung durch das neue Multifunktionshaus.



Buchbinder Heiko Huth gab einen Buchbinder-Workshop im Haus der Reformation.

Führungen durch die Mühle lockten über hundert Besucher*innen auf das Mühlen-gelände. Für die neuen Eigentümer war dies ein toller Erfolg.

Den zahlenmäßig höchsten Zuspruch erhielten die Homberger Veranstaltungen in den Stadtteilen. 2500 Besucher*innen

Tag des offenen Denkmals in Homberg (Efze)



Ein sehr gut besuchtes Hoffest der Teppichweberei Habbishaw.

tummelten sich allein beim Hoffest an der alten Teppichweberei Habbishaw in Rückersfeld. Hier standen regionale Produkte und die Arbeit der Teppichweberei im Mittelpunkt des Interesses. Zahlreiche Stände mit regionalen Produkten und gastronomischen Angeboten lockten Menschen von nah und fern.



Gut versorgt fühlten sich die Gäste des Backhausfestes in Allmuthshausen.

ten frisch gebackenen Speckkuchen und Apfelkuchen aus dem Backhausofen. Bratwürstchen und Getränke rundeten das Angebot an Speisen ab. Die Silberbergmusikanten gaben ein Dorfplatzkonzert und Bürgermeister Dr. Nico Ritz sprach Begrüßungsworte und hob die Bedeutung der Dorfgemeinschaft hervor und dankte den Allmuthshäusern für ihr hervorragendes ehrenamtliches Engagement für die Gemeinschaft. Denn die Sanierung des in die Jahre gekommenen alten Backhauses in Eigenregie hatte hunderte von Arbeitsstunden gekostet.

Die von der Stadt Homberg (Efze) eingerichtete Ideenwerkstatt auf dem Hof Rohde in Wernswig zählte rund 70 Besucher*innen mit Kindern und ihren Familien. Die Wernswiger Kindertagesstätte Phan-



Andreas Fenner (v.li.), Jörg Matthias, Sigrid Metz, Manuela Matthias und Käthe Bickel sind das Backhaus-Team aus Allmuthshausen.



Bürgermeister Dr. Nico Ritz begrüßte die Gäste des Backhausfestes.

Auf dem Backhausfest am alten Backhaus in Allmuthshausen feierten über hundert Allmuthshäuser*innen und Gäste ihr frisch renoviertes Fachwerk-Backhaus und bo-



Interessierte Besucher bei der Ideenwerkstatt auf dem Hof Rohde in Wernswig.



tastien hatte für Kinder und Eltern ein rundes Angebot mit Mal- und Bastelaktionen, Erfrischungsstation mit frisch gebackenen Waffeln und Getränken vorbereitet. Außerdem wurde in der Garage des Hofes ein Film der Augsburger Puppenkiste gezeigt und auf dem Hof wurde über die pädagogische Arbeit der Einrichtung informiert. KiTa-Leiterin Elke Wecke und ihr Team arbeiteten Hand in Hand mit Sonja Kunze und Mario Klein, die im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses das Projekt Hof Rohde begleiten. Besucher*innen konnten auf einem Plan des Hofes ihre Anregungen und Ideen verorten und weitere Nutzungsvorschläge machen, außer der schon vorhandenen Nutzungsidee einer neuen Kindertagesstätte auf dem Hof. Frau Rohde, die ehemalige Eigentümerin des Hofes, führte über das Areal und gab Einblicke in die Nutzungsgeschichte des ehemaligen landwirtschaftlichen Betriebes.



Sie empfangen im Heimatmuseum die Besucher: (v.l.n.r.) Gabriel Schmitt, Jakob Gräfenhain und Karl-Otto Schmitt.

Insgesamt ist ein großes Interesse an den Veranstaltungen, Themen und Festen des Homberger Tages des offenen Denkmals festzustellen. Das selbstgewählte Homberger Motto: „Offen für Begegnungen“ ist damit voll aufgegangen. Das weckt Vorfreude auf den Tag des offenen Denkmals im nächsten Jahr. (di)

Fotos: Uwe Dittmer



Die Touristinformation Homberg war mit Adelheid Wahl-Hucke geöffnet.

10 Jahre Verein „Haus der Reformation“

500 Jahre Septembertestament

Vortrag: „Wiederentdeckung der Heiligen Schrift durch Martin Luther?“

Mit großer Freude sah der Verein „Haus der Reformation“ auf sein 10-jähriges Bestehen zurück. Bürgermeister Dr. Nico Ritz begrüßte die zahlreichen, interessierten Anwesenden und dankte Mitgliedern und dem Vorstand für das vielfältige Engagement. Bernd Herbold und Dr. Schulz-Grobert blickten in ihren kurzen Rückschau auf die Anfänge und die Umstände, die zu den Räumen im Haus der Geschichte führten, die nun seit 2019 gemeinsam mit dem HohenburgMuseum genutzt werden.

Bei der Festveranstaltung am 9. September stand im Mittelpunkt ein Vortrag von Dr. Uwe Schäfer: „Wiederentdeckung der Heiligen Schrift durch Luther? – 500 Jahre Septembertestament“. (Uwe Schäfer ist Schulpfarrer an der Melanchthonschule in Schwalmstadt und war jahrelang auch Lehrer am Theodor-Heuss-Gymnasium in Homberg.)

Er führte u.a. aus, dass Martin Luther nicht der erste „Übersetzer“ gewesen war, jedoch derjenige, der statt einer wortwörtlichen Übersetzung der griechischen Vorlage („Vulgata“) eine Übersetzung geschaffen hat, die auch als „Lesebuch“ Sprachklang und Sprachfluss berücksichtigte. Interessant war auch die Höhe ersten Auflage von etwa 1.500 Exemplaren, was weit über den üblichen Erstauflagen der Bücher dieser Zeit lag, die eher im Bereich von 100 Exemplaren lagen. Das zeugte von der vorausschauenden Zuversicht des Druckers Melchior Lotter in Wittenberg. Es gab weitere Auflagen, z. B. als „Dezembertestament“. Insgesamt vermutet man 3.000 Exemplare, die vom Septembertestament gedruckt wurden. Hierbei handelt es sich lediglich um das Neue Testament. Die vollständige Übersetzung der Bibel durch Martin Luther erfolgte später.

Dr. Uwe Schäfer stellte auch eine Schätzfrage an die Zuhörer, wieviele Menschen, bei der damaligen Bevölkerung Hombergs (ca. 4.000 Einwohner), Lesen und Schreiben konnten? Neben der interessanten, ständigen Bibelausstellung im Präsenzbestand ist derzeit auch ein Faksimiledruck des „Septembertestamentes“ während der Öffnungszeiten im Haus der Geschichte zu sehen. Ebenso weitere Exponate, wie die Fundstücke der archäologischen Ausgrabungen im Hofbereich Marktplatz 15/ Holzhäuser Straße 3. (Text und Foto: ML) (*Man schätzt, dass um 1500 vielleicht nur fünf Menschen in Homberg lesen und schreiben konnten!)



Dr. Uwe Schäfer fesselte die Besucher mit seinem Vortrag.

Haus der Geschichte



Haus der Geschichte

Homberg (Efze) · Marktplatz 16



mit dem
Haus der Reformation
und dem
HohenburgMuseum

Öffnungszeiten:

DI–FR: 8–12 Uhr und 13–16 Uhr
SA: 10–16 Uhr · SO: 14–17 Uhr
Termine und Führungen
nach Absprache möglich:
Tel. (0 15 25) 603 55 07

Im Erdgeschoss ist die Ausstellung zu „500 Jahre Septembertestament“ zu sehen sowie die Fundstücke ausgestellt der Ausgrabungsarbeiten, die in den Brunnen unterhalb des heutigen Multifunktionshaus entdeckt wurden und Zeugen frühester Besiedlung von Homberg (Efze) sind.

Kindertagesstätte Osterbach

EAM spendet Insektenhotel und fördert Schutz von Insekten

Sommerzeit ist Insektenzeit. Wenn wir in der warmen Jahreszeit draußen sind, hören wir überall das Summen und Brummen von Bienen, Hummeln und nützlichen Käfern. Ein Erlebnis besonders für Kinder ist diese Vielfalt der Natur. Naturerlebnisse dieser Art sollen auch für kommende Generationen erhalten bleiben. Um Insekten zu schützen und Kindern ein Beobachten der Insektenvielfalt zu ermöglichen, wurde jetzt ein XXL-Insektenhotel an der Kindertagesstätte Osterbach aufgestellt.

Der EAM liegen Naturschutz und Nachhaltigkeit am Herzen. Aus diesem Grund fördert der kommunale Energieversorger die Anschaffung und Aufstellung von XXL-Insektenhotels in den Kommunen ihres Netzgebietes. Darunter ist auch die Stadt Homberg (Efze).

Am Freitag, 16. September, übergab der Leiter der EAM Netzregion Borken/Bebra, Andre Jüttner ein großes Insektenhotel an Hombergs Bürgermeister Dr. Nico Ritz und Ruth Schmidt von der Kindertagesstätte Osterbach. Das Hotel soll zukünftig an der Kindertagesstätte Osterbach ein neues Zuhause für heimische Insekten bieten.

„Der Lebensraum vieler Insekten ist zunehmend bedroht – in vielen Regionen hat sich ihre Zahl bereits sehr stark reduziert“, sagt Andre Jüttner. „Das neue XXL-Hotel soll zum Artenschutz und zur Artenvielfalt beitragen und nützlichen Insekten künftig beim Nisten und Überwintern helfen.“ Auch Dr. Nico Ritz freut sich über die Unterstützung durch die EAM: „Mit dem neuen Hotel helfen wir den Insekten bei der Vermehrung ihrer eigenen

Art. Zugleich fördern wir den Schutz wichtiger Pflanzenarten in unserer Region, die ohne die Bestäubung durch Insekten nicht fortbestehen könnten.“ (di/EAM)



Andre Jüttner, Leiter der EAM Netzregion Borken/Bebra (Mitte) übergab das XXL-Insektenhotel an Bürgermeister Dr. Nico Ritz. Die Leiterin der KiTa Osterbach, Ruth Schmidt, freute sich über diese pädagogisch wertvolle Spende. Foto: Uwe Dittmer

Heimatmuseum Homberg



GESCHICHTE ZUM ANFASSEN.

Heimatmuseum (Hochzeitshaus)
Pfarrstraße 26 · 34576 Homberg (Efze)

Das Heimatmuseum ist samstags und sonntags
in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Kontakt außerhalb der Öffnungszeiten:

Karl-Otto Schmitt, Telefon 05681 2470
Volker Kehl, Telefon 05681 3655
Luise Holfeld, Telefon 05681 2763

Führungen in Kleingruppen (max. 5 Personen) nach telefonischer
Anmeldung möglich bei Karl Otto Schmitt oder Volker Kehl.

Das Team des Homberger Heimatmuseums freut sich auf Ihren
Besuch.

Lesen in Homberg



in der Erich Kästner-Schule
Schlesierweg 1
34576 Homberg (Efze)
Telefon: (05681) 9386820

E-Mail: buecherei@homberg-efze.eu

Öffnungszeiten:

Montag: 9–12 Uhr und 15–17 Uhr
Mittwoch: 9–12 Uhr
Donnerstag: 9–12 Uhr und 15–19 Uhr

Liebe Leserinnen und liebe Leser,
ab sofort gibt es in der Bücherei keine
Zugangsbeschränkungen mehr.

Das Tragen einer medizinischen Maske ist freiwillig!

Markt*Küche auf dem Homberger Wochenmarkt mit Lisa Mona Amling

Herbstlicher Gemüsestrudel an frischer Tomatensauce



Fotos: Uwe Dittmer



Die Markt*Küche bot mit einem herbstlichen Gemüsestrudel an frischer Tomatensauce und einem Kürbis-Kartoffel-Gulasch kulinarische Highlights. Die Küchenchefin des Biohof Groß in Homberg-Mühlhausen Lisa Mona Amling hatte die Gerichte für die Markt*Küche zubereitet. Maïke Fuchs und Miriam Lohbeck bedienten die Besucher*innen und warfen selbst einen tiefen Blick in den gro-

Ben Suppentopf und konnten dem Duft nicht widerstehen. Dabei bot Lisa Mona Amling ihren Gästen auch aus Bio-gemüse zubereitete Gerichte in Gläsern an. Sie konnten käuflich erworben werden. Eine gute Gelegenheit, die gesunde Bioküche zuhause zu probieren. Die Gerichte sind demnächst im Bioladen in Mühlhausen weiterhin erhältlich. Zu einem hervorragenden Essen gehörte dann auch hervor-

ragende Live-Musik des Trios „TrioBlueTube“. Die Musiker spielten sich in die Herzen der Besucher*innen und brachten eine swingende und lockere Stimmung auf den Marktplatz. Das Ambiente wurde schließlich perfekt abgerundet durch die Standbetreiber des Wochenmarkts, bei denen Gäste regionale Produkte kaufen konnten. Die Markt*Küche und der Wochenmarkt sind Cittàslow-

Veranstaltungen. Mit diesem Angebot möchte die Stadt Homberg (Efze) ihre Besucher*innen kulinarisch verwöhnen. Die Stadt Homberg (Efze) arbeitet hierfür mit einem Netzwerk aus Einzelhändlern, Gastronomen und Kulturschaffenden zusammen. Diese Markt*Küchen-Veranstaltung war für das Jahr 2022 die letzte in der Reihe. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr. (di)

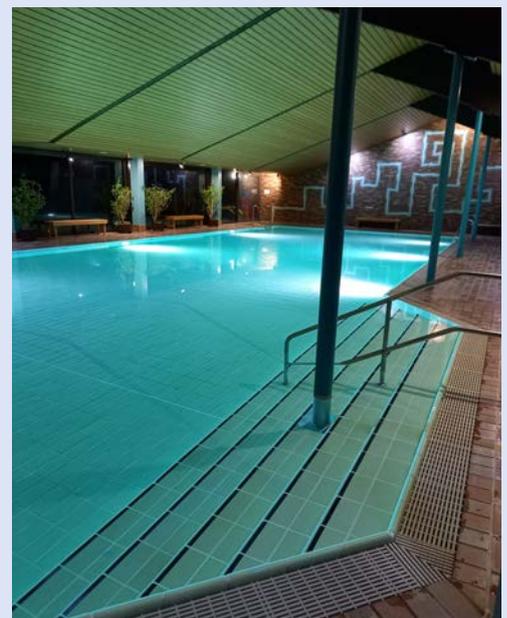
Freibad wieder geöffnet – Bewegungsbad in Hülsa öffnet am 27. September 2022

Das Bewegungsbad wird auch bei der Anmietung gut angenommen

Das Freibad am Erleborn in der Stadt Homberg (Efze) hatte am 18. September 2022 das letzte Mal geöffnet und hat seit dem 19. September für dieses Jahr die Tore geschlossen. Die aktuelle Saison war nach den beiden letzten Coronajahren erfolgreich, trotz des fehlenden Kiosks. Die Besucher haben sich gut drauf eingestellt und als das Freibadteam um Bademeister Marc Nohl zu Beginn der Sommerferien Getränke, Eis und Schnucktüten anbieten konnten, waren die Badegäste begeistert. „Wir konnten bis zum heutigen Tag 21.120 Badebesucher verbuchen. Die beiden Jahre zuvor hatten wir insgesamt nur 15.500 Besucher. Wir freuen uns auf die nächste, vielleicht letzte Saison in dem Bad, wie es jetzt ist vor dem Umbau“, erzählt Marc Nohl.

Vorbereitungen für Saisonstart im Bewegungsbad laufen

Marc Nohl freut sich: „Nun sind wir in vollen Zügen für die Vorbereitung des Bewegungsbades in Hülsa und wollen am 27. September 2022 in die Badesaison starten. Derzeit planen wir ohne Einschränkungen für das Bad, lassen aber die Sauna hinsichtlich der Energiekrise geschlossen. Selbstverständlich sind wir aber unabhängig davon dabei, unseren Energieverbrauch zu optimieren.“ Die Anfragen für das Anmieten des Bewegungsbades liefen, so Nohl, seit diesem Monat auf Hochtouren und das Bad werde, wie den letzten Jahren auch, sehr gut angenommen. (di)



Das Bewegungsbad in Hülsa ist bereit für den Saisonstart. Foto: Marc Nohl

Veranstaltungen des Naturpark Knüll

www.naturpark-knuell.de

Samstag, 24. 9., 10.00–16.00 Uhr:
Wanderung zu den Quellen im Knüll*

Der Wanderführer des Knüllgebirgsvereins e.V. nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Rundwanderung (ca. 15 km) zu den Quellen am Knüll. Feste Schuhe und Rucksackverpflegung erforderlich.

Treffpunkt: Parkplatz unterhalb Knüllköpfchen, Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn

**Anmeldung erforderlich: info@knuell.de oder 06677 93 99 040.*

Samstag, 24. 9., 14.00–16.00 Uhr:
NEU! Raboldshäuser Dorfgeschichte mit dem Fahrrad erleben

Flachsabbau, Waldglashütten und Siedlungsgeschichte, die die Wälder und Wiesen rund um Raboldshausen prägen als Fahrradtour erleben. Bitte Fahrrad mitbringen.

Treffpunkt: Freizeitanlage Flachsreste, 34286 Neuenstein-Raboldshausen (Ausschilderung ab Ortsmitte folgen)

Mittwoch, 28. 9., 14.00–17.00 Uhr:
Rund um das Knüllköpfchen

Entdecken Sie die vielfältige Landschaft rund um den zweithöchsten Berg des Knülls.

Treffpunkt:

Parkplatz unterhalb Knüllköpfchen, Richbergstraße, 34639 Schwarzenborn

Samstag, 1. 10., 13.30–16.00 Uhr:
Wanderung auf dem Panoramaweg am Eisenberg

Der Wanderführer des Knüllgebirgsvereins e.V. nimmt die Teilnehmenden mit auf eine Rundwanderung auf dem Premiumwanderweg Panoramaweg am Eisenberg, ca. 7 km.

Treffpunkt: Berggasthof Eisenberg,

Auf dem Eisenberg 1, 36275 Kirchheim

Sonntag, 2. 10., 10.00–13.00 Uhr:
Naturerlebniswerkstatt:

Klein aber Oho – Insekten kennen lernen und erfinden

Insekten sind sie der Motor unserer Nahrungsmittelerzeugung und dienen selbst als Nahrung. Im Skulpturengarten gibt es Informationen zu Arten und Lebensräumen. Aus Naturmaterialien erstellen und erfinden wir selbst Insekten. Bitte mitbringen: Kleiner Sammelbeutel, Klebestift und Schere, 3 Euro Materialkosten

Treffpunkt: Kunst- und Werkhof GroBroppenhausen, Knüllstraße 23, 34621 Frielendorf-GroBroppenhausen



Foto: NPK

Bitte an wetterfeste Kleidung und feste Schuhe denken. Kosten: Erwachsene 7 Euro, Ermäßigt 5 Euro.

Detailliertere Beschreibungen zu den Veranstaltungen gibt es auf der Internetseite www.naturpark-knuell.de

Konzert mit Andi Weiss: Gib alles, nur nicht auf!

Samstag, 24. September, 19.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Berge, Gassenweg

Mit seinem neuen Programm „Gib alles, nur nicht auf!“ macht Andi Weiss sein Herzensanliegen zur Herzensbotschaft. Jeder Satz, jede Note ruft dem Zuhörer zu: „Du bist größer als deine Angst“ und „Es ist ein Glück, dass es dich gibt.“ Damit schafft er ein Bewusstsein für die eigenen Stärken und schenkt Mut zum Leben. Er macht Mut, die Angst zu verlieren: Vor Gott. Vor dem Leben. Vor dem Tod. Menschen zu dienen ist seine Motivation, so Andi Weiss.

Veranstalter: Homberger Kulturring e.V. info@homberger-kulturring.de



Foto: Sergei Falk

Eintrittskarten:

„Der Verrückte Florist“, Ziegenhainer Straße 11a, Homberg BioHof Groß, Hofladen, Dorfbrunnen 1, Homberg-Mühlhausen Firma Dobel, Frielendorfer Str. 27, HR-Mühlhausen sowie online unter <https://kulturringtickets.tickettoaster.de>

Vorverkauf:

15,00 Euro – ermäßigt 13,00 Euro

Abendkasse:

18,00 Euro

Kultur im Rotkäppchenland

Tagesaktuelle Infos: www.rotkaeppchenland.de/veranstaltungen

23. September bis 2. Oktober 2022

Borken

Kunstaussstellung mit Barbara Beer und Betty Sarti de Range

Bis Freitag., 30. 9., ganztags

Experimentelle Druckgrafiken. Eintritt frei.
*Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus,
Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)*

Konzert mit dem Chanson-Duo Cha-Li-Ro
Samstag, 24. 9., ab 18.30 Uhr

*Libelle Borken,
Bahnhofstraße 37, 34582 Borken*

11. Nordhessischer

Wecke- und Worschmarkt

Sonntag, 25. 9., 10.00–18.00 Uhr

Qualitätsprodukte und eine Vielfalt an
Back-, Brat- und Wurstwaren.
*Historisches Rathaus/Marktplatz,
Marktstraße, 34582 Borken*

Gemeinschaftskonzert:

**„Shantychor Homberg- Borken e.V.“ und
das Quartett „Trombasson +“**

Samstag, 1. 10. ab 19.00 Uhr

Eine musikalische Begegnung die Gene-
rationen verbindet: Shanty meets Classic,
Jazz, Folk & Klezmer
*Hotel am Stadtpark - Bürgerhaus,
Europaplatz 3, 34582 Borken (Hessen)*

Breitenbach a.H.

Burgbelegung der Burg Herzberg

SA., 1. 10. bis MO., 3. 10., ganztags

Burg Herzberg, 36287 Breitenbach a. Herzberg

Frielendorf

825 Jahrfeier Leuderode

SO., 2.10. und Mo., 3. 10., ab 14.00 Uhr

34621 Frielendorf-Leuderode

Homberg (Efze)

**DAsein: „Eule Milly und eine Koffer
voller Fragen“**

Freitag, 23. 9., ab 20.00 Uhr

Lesung mit Katharina Hohmann
(Eintritt frei - Spende erwünscht)
*Galerie GLASHAUS mit Garten Grüne Brücke
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)*

Konzert mit Andi Weiss:

„Gib alles nur nicht auf“

Samstag, 24. 9., ab 19.30 Uhr

Ev. Kirche, Gassenweg, 34576 Berge

DAsein: „Bioharmonische Architektur“

Freitag, 30. 9., ab 19.00 Uhr

Vortrag mit Mohan Reinhard Fuchs
(Eintritt frei - Spende erwünscht)
*Galerie GLASHAUS mit Garten Grüne Brücke
Welferoder Str. 23, 34576 Homberg (Efze)*

Jesberg

Kirmes Densberg

SA., 1. 10. und SO., 2. 10., ganztags

*Dorfgemeinschaftshaus Densberg,
Homberger Straße, 34632 Jesberg*

Neuenstein

Kirmes in Raboldshausen

Donnerstag, 29. 9. ab 19.00 Uhr

Freitag, 30. 9. ab 19.00 Uhr

Samstag, 1. 10. ab 9.00 Uhr

Sonntag, 2. 10. ab 13.30 Uhr

Montag, 3. 10. ab 10.00 Uhr
*Gemeinde Neuenstein,
Freiherr-vom-Stein-Str 5,
36286 Neuenstein*

Neuental

Offenes Atelier

SA., 24. 9. und SO., 25. 9., ab 14 Uhr

Rund um die alte Schule in Bischhausen,
den Kirchberg sowie den Kunststall.
*SCHAAFs KUNSTSTALL,
Am Burggraben, 34599 Neuental*

Oberaula

Herbst- und Kürbisfest in Oberaula

Sonntag, 25. 9., 11.00–18.00 Uhr

Regionale Spezialitäten.

Ab 14.00 Tanzgruppen der VTG
Marktplatz, 36280 Oberaula

Oktoberfest in Oberaula-Ibra

Sonntag, 25. 9., ab 11.30 Uhr

Festplatz vorm DGH, 36280 Ibra

Schrecksbach

Ausstellung: KrickelKrackel

Sonntag, ab 14 Uhr (bis SO., 30. 10.)

Michaela T. Spellerberg in der Heimatstube.
*Schwälmer Dorfmuseum Holzburg,
Hohlweg 2a, 34637 Schrecksbach*

Führung in der Kapelle Schönberg

Samstag, 24.9., ab 14.00 Uhr

*Kapelle Schönberg,
Borngasse, 34637 Schrecksbach*

Schwalmstadt

Schwalm statt Safari

Freizeit- und Lernangebot

Bis zum 30. Oktober, ganztags

Die wilden Tiere Afrikas als lebensgroße,
fotorealistische 2D-Darstellungen. Einige
Tiere auch als 3D-Animation über eine App
als „Augmented Reality“ (erweiterte Realität).

*Themenpark im Hochwasser-
Rückhaltebecken (Schwalmwiesen)*

**„Kunst am Bau – Die ‚versteckten‘
Kunst-Schönheiten der Schwalm“**

Bis 22. 10., täglich, 14.00–17.00 Uhr

Die Ausstellung zeigt sehr schöne groß-
formatige, farbenfrohe Fotografien von
Wandmalereien, Wandmosaiken, Sgraffittos
und Graffiti, die an öffentlichen Gebäuden
zu sehen sind bzw. zu sehen waren.

*Museum der Schwalm,
Paradeplatz 1, 34613 Ziegenhain*

Susanne's Hundetreff

Sonntag, 25. 9., 12.00–15.00 Uhr

*Hundeschule Schwalmstadt-Ascherode,
Schwarzer Weg, 34613 Ziegenhain*

Willingshausen

**Nichts ist so beständig wie der
Landschaftswandel**

Freitag 30.9., ab 19.00 Uhr

Eine Vortragsreihe über die Entstehung
von Landschaft, deren Entwicklung und
die Möglichkeiten und Grenzen der aktiven
Gestaltung und Einflußnahme. Referent:
Jörg Haafke.

*Kulturhaus AnTreff, Dorfmühle
Untergasse 6-8, 34628 Willingshausen*